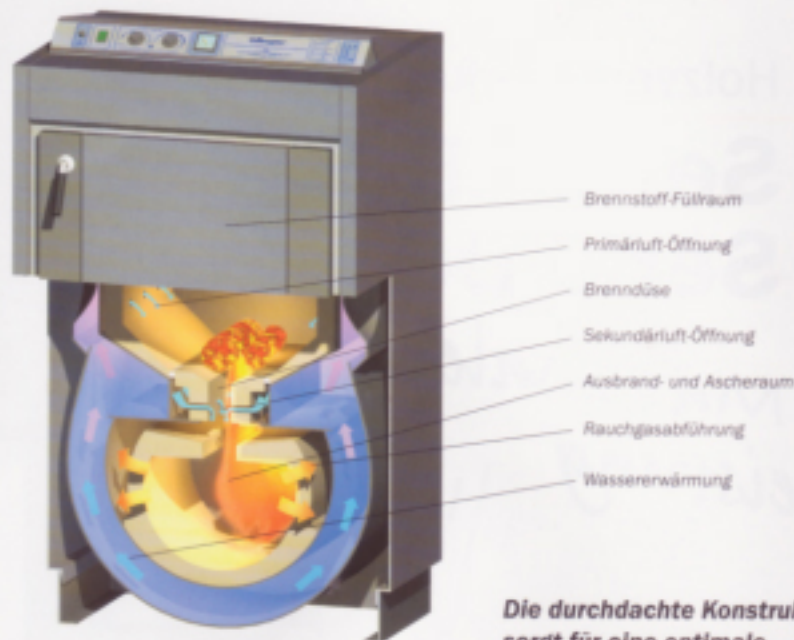


Die Funktionsweise unserer Kessel ist denkbar einfach: Durch die vom Schaltfeld gesteuerte Gebläseunterstützung wird das Glutbett mit Sauerstoff „gefüttert“. Die entstehenden Flammen und heißen Gase werden dann über eine Düse zu den wasserführenden Teilen des Heizkessels geführt, um ihre Wärme an das Kesselwasser abzugeben. Dabei werden die Rauchgase, in denen noch hohe Energieanteile stecken, nachverbrannt. Die abgekühlten Gase können dadurch sauber in den Kamin eintreten und es bleiben nur noch geringe Ascheteile zurück.

Das Ergebnis dieser Verbrennung ist eine maximierte Brennstoffausnutzung und somit ein geringerer Holzverbrauch.



**Die durchdachte Konstruktion sorgt für eine optimale Ausnutzung der Brennstoffe bei niedriger Abgastemperatur.**

Die Sieger-Holzvergaserkessel erfüllen die Anforderungen der Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV).

### Viel Speicherplatz

Die Pufferspeicher PSR und PSM (500 bis 1.500 Liter) sind für alle Warmwasser-Zentralheizungsanlagen einsetzbar. Der PSR ist zusätzlich mit einem Wärmetauscher ausgestattet und kann daher auch als Solarspeicher

genutzt werden. Problemlos können mehrere Pufferspeicher miteinander verbunden werden (Batterien). So lässt sich das Speichervolumen individuell auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Der Einsatz eines Pufferspeichers bietet Ihnen wichtige Vorteile: Der Holzvergaserkessel kann bei bestmöglichen Bedingungen (Volllast) betrieben werden, wodurch die Wirtschaftlichkeit der Anlage deutlich verbessert wird. Auch der Bedienungsaufwand wird erheblich gesenkt. Die Intervalle für die Brennstoffzugabe werden vergrößert und sind zeitlich günstiger einzuteilen.

Zusätzlichen Komfort bietet die automatische Heizkesselregelung. Sie verbessert die Regelfähigkeit der Heizungsanlage und macht den Heizbetrieb auch von dieser Seite aus gesehen wirtschaftlicher.

### Schematische Darstellung des Holzvergaserkessels in Kombination mit einem Pufferspeicher und einer optionalen Solaranlage.

